



## **Tätigkeitsbericht 2019**

### **I. Organisationsstruktur**

Die Zusammensetzung der IWE GK hat sich im Jahr 2019 formell nicht geändert. Die Mitglieder sind auf der Homepage aufgeführt. Dort finden sich in Gestalt eines CV nähere Angaben.

Fachlich kann zwischen den Mitgliedern aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich, dem Juristischen Bereich und dem IAMO unterschieden werden.

Die Arbeit der IWE GK wurde durch einen Verwaltungskostenzuschuss der GFGK unterstützt.

### **II. Aktivitäten der Mitglieder**

Im Jahr 2019 standen die individuellen Aktivitäten Mitglieder im Vordergrund, die durch die Publikationsnachweise auf der Homepage dokumentiert sind.

Ende des Jahres erschien der Tagungsband zur Ernst-Grünfeld-Tagung aus dem Vorjahr in der Schriftenreihe zur Genossenschafts- und Kooperationsforschung des Universitätsverlags Halle-Wittenberg. Die Tagung wurde durch die GFGK und der Druck des Tagungsbandes durch einen großzügigen Druckkostenzuschuss der Volksbank Halle unterstützt. Das Buch wurde gut aufgenommen.

Ende des Jahres 2019 erschien das erste Policy-Paper der IWE GK zum Thema „Hemmnisse bei der Gründungsfinanzierung von Sozial- und Infrastrukturgenosenschaften“. Es wurde von Winfried Kluth und Maik Wöhlert verfasst. Das Papier ist auf der Homepage abrufbar.

RA Dr. habil. Michael Strich bot zum WS 2019/2020 erstmalig seit vielen Jahren eine Vorlesung zum Genossenschaftsrecht an.

### **III. Aktivitäten der FINKO**

Die IWE GK Forschungsstelle FINKO veranstaltete am 22. Oktober 2019 ihre Jahrestagung. Die fand große Aufmerksamkeit und war dem Thema „KOMMUNALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN FÜR DIE ZEIT NACH DER BRAUNKOHLE – STRUKTURWANDEL KOOPERATIV GESTALTEN“ gewidmet.

Es ging um einen besonderen Fall von Strukturwandel mit erheblichen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Implikationen: der von der „Kohlekommission“ Anfang 2019 beschlossenen Ausstieg aus der Nutzung von Kohle bis zum Jahr 2038 dar.

Das Tagungsprogramm ist auf der IWE GK Homepage einsehbar.

#### **IV. Mitwirkung am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt - FGZ**

Prof. Kluth war erfolgreich an einem Antrag einer Forschungsgruppe der Universität Halle-Wittenberg bei der BMBF-Ausschreibung des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt und konnte ein vierjähriges Forschungsvorhaben zu Infrastrukturgenossenschaften einwerben. Damit ist die Finanzierung einer halben Mitarbeiterstelle verbunden.